

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2019)

Heft: 3: Ausstieg aus den fossilen Energien

Vorwort: Treffen Sie Ihre Wahl

Autor: Rosenkranz, Linda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

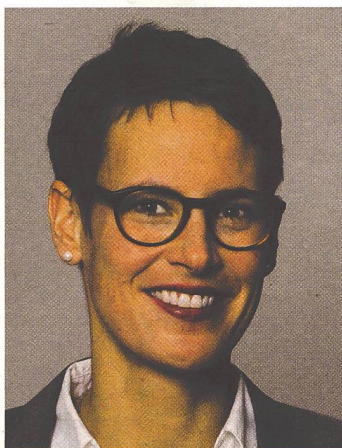
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treffen Sie Ihre Wahl



Liebe Leserinnen und Leser

Wir stehen vor einem heissen Wahlherbst. Der Klimawandel prägt die Debatte und mobilisiert. Die Klimastreiks und -demos haben viele junge Menschen politisiert und klar gemacht: Der Klimawandel ist Realität und wenn jetzt nichts passiert, kann es schnell zu spät sein. Denn die realen Auswirkungen des Klimawandels haben unseren Alltag erreicht. So berichtet ein SES-Mitarbeiter in diesem Magazin von seiner Stammbeiz, die mangels Gartenbeiz zumachen musste, da die Sommersaison in den letzten 30 Jahren immer länger und der Umsatz immer kleiner geworden ist.

Der menschengemachte Klimawandel ist längst wissenschaftlich belegt und die Ziele bekannt: Wir müssen bis Mitte dieses Jahrhunderts aus den fossilen Energien aussteigen. Das hat selbst der Bundesrat mit seinem Bekenntnis zu «Netto Null» bis 2050 anerkannt. Die relevante Diskussion, die wir heute führen müssen, dreht sich um das Wie. Mit welchen Massnahmen können wir den «Fossil Phaseout» umsetzen? Und wie gestalten wir ihn so, dass die Arbeitnehmenden nicht auf der Strecke bleiben? Ein sozialverträglicher Umbau ist für mich als Gewerkschafterin zentral. Wie es ausgehen kann, wenn Massnahmen ohne die Mitwirkung der Arbeitnehmenden umgesetzt werden, haben uns die «gilets jaunes» in Frankreich vor Augen geführt.

In der Artikelserie «Massnahmen gegen die Klimaer-

hitzung» stellt die SES in diesem Heft die politischen Instrumente vor, die auf dem Tisch sind, und diskutiert, wie der Wandel sozialverträglich angegangen werden muss. Wie man den Wandel blockiert, zeigt der Schwerpunktartikel dieser Ausgabe. Kurt Marti, freier Journalist und ehemaliger SES-Geschäftsleiter, legt den Finger auf die polit-taktischen Kniffs und Tricks der Erdöl-, Auto- und Wirtschaftslobby. Sie hat es in den letzten 30 Jahren geschafft, eine Lenkungsabgabe auf Treibstoffe erfolgreich zu verhindern. Dazu hat Marti unter anderem auf der Online-Plattform «energielobby.ch» der SES recherchiert, welche die Verflechtungen der Politik mit der Energiewirtschaft aufzeigt.

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Bern bewegen. Mit Ihrem Wahlzettel bestimmen Sie, ob ein ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltiger Wandel endlich beginnen kann. Gehen Sie wählen und motivieren Sie die Menschen um Sie herum, es Ihnen gleichzutun. Eine nützliche Hilfe ist «ecorating.ch» der Umweltallianz. Machen Sie sich schlau! Und wie gesagt – gehen Sie wählen.

Eine erkenntnisreiche Lektüre wünscht Ihnen,

Linda Rosenkranz, SES-Stiftungsrätin,
Leiterin Kommunikation und Mitglied der Geschäfts-
leitung bei Travail.Suisse